

Polizeipräsidium Offenburg

# Erweiterungsbau führt alle Abteilungen zusammen

Die Polizeireform von 2014 schlägt sich auch in den Bauaktivitäten des Landes nieder. In Offenburg wurde jetzt der Erweiterungsbau für das Polizeipräsidium eingeweiht. Nun steht dort genug Platz zur Verfügung, um alle zentralen Bereiche an einem Standort zusammenzuführen.

Von Jürgen Schmidt

**OFFENBURG.** Es ging eng zu im Polizeipräsidium Offenburg in den vergangenen Jahren. Im ehemaligen Gebäude der Polizeidirektion in der Stadt im Ortenaukreis wurde die Zahl der Arbeitsplätze von 170 auf 220 aufgestockt. Doch benötigt wird nach Angaben des Polizeipräsidiums Platz für rund 330 Mitarbeiter. Ein Teil war deshalb bis vor kurzem in Lahr und Kehl tätig.

**Gläserne Brücke bietet Raum für Kunst am Bau**

Seit der vergangenen Woche ist das Provisorium nun beendet. Nun steht dem Polizeipräsidium der Er-

weiterungsbau mit einer Nutzfläche von über 3800 Quadratmetern Nutzfläche zur Verfügung. Der Neubau bietet nicht nur zusätzliche Büros für die Mitarbeiter, die bisher in Offenburg keinen Platz fanden, sondern auch Untersuchungsräume für die Kriminaltechnik.

Herzstück des Neubaus sei aber das neue Führungs- und Lagezentrum im dritten Stock, heißt es seitens des Finanzministeriums. Dort gehen aus dem gesamten Präsidiums-bereich, der die ehemaligen Polizeidirektionen Offenburg, Baden-Baden und Rastatt umfasst, die Notrufe ein. Das Führungs- und Lagezentrum ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr besetzt. Bisher war es

*„Mit dem erweiterten Polizeipräsidium Offenburg stellen wir die bauliche und technische Infrastruktur für eine noch erfolgreichere Polizeiarbeit bereit.“*

Gisela Splett (Grüne), Finanzstaatssekretärin

im Altbau untergebracht. Der war ursprünglich eine Kaserne. Als die französische Armee ihre Soldaten aus Offenburg abzog, übernahm das Land die Immobilie und baute sie für die Polizei um.

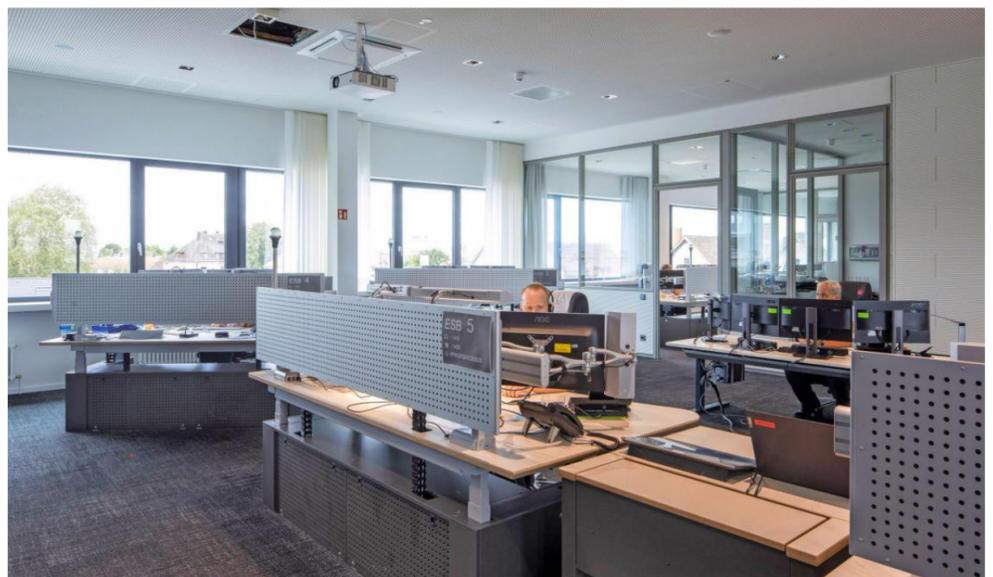
Mit dem Altbau ist das neue vierstöckige Gebäude durch eine zwei-stöckige, transparente Brücke verbunden. Diese wurde von dem Stuttgarter Künstler Eberhard Freudenreich mit einer Installation ausgestattet. Farbige gestaltete Glasplatten sind an einer Seite auf Schienen angebracht und lassen sich auf der ganzen Länge des Gangs verschieben. Je nach Lichteinfall leuchten einzelne Glasplatten auf oder vermischen sich in ihrem Farbwert.

**Neubau als Mittler zwischen Kaserne und Wohnbebauung**

Das von Burckhardt + Partner (Berlin) geplante Polizeigebäude sei kompakt und weise ein optimales Verhältnis von Volumen und Außenfläche auf, betont man im Amt Freiburg von Vermögen und Bau Baden-Württemberg. Dadurch seien die verschiedenen Nutzungsbereich hervor-ragend verknüpft. Städtebaulich kommt dem Neubau eine Mittlerrolle zu. Denn er schafft den Übergang zwischen dem massiven ehemaligen Kasernegebäude und der angrenzenden Wohnbebauung.



Der Erweiterungsbau bietet nach Einschätzung von Vermögen und Bau ein optimales Verhältnis von Außenfläche und Volumen.



Das Lagezentrum im dritten Stock gilt als das Herzstück des Neubaus für das Offenburger Polizeipräsidium. FOTOS: INGEBORG F. LEHMANN

## Photovoltaik und klimafreundliche Fernwärme sollen neues Gebäude zum Vorbild machen

**OFFENBURG.** Mit dem Erweiterungsbau für das Polizeipräsidium Offenburg will das Land nicht nur die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter der Polizei verbessern, sondern auch eine Vorbildfunktion in Sachen Energieeffizienz übernehmen. Das erklärte das Finanzministerium zur Einweihung des neuen Gebäudes.

So wird das Haus, ebenso wie der Altbau, mit Fernwärme der Wärmer-versorgung Offenburg versorgt. Das kommunale Unternehmen gewinnt seine Energie vor allem aus Blockheizkraftwerken und aus Industrie-abwärme.

Auf dem extensiv begrünten Dach des neuen Gebäudes wurde eine Photovoltaikanlage installiert, die

pro Jahr bis zu 25 000 Kilowattstunden Strom produzieren kann. Der wird nach Angaben von Vermögen und Bau Baden Württemberg, Amt Freiburg, vollständig im Polizeipräsidium selbst verbraucht, also nicht ins Netz eingespeist.

Laut Finanzministerium ist das Verwaltungsgebäude sehr gut gedämmt. Die Vorgaben der Energie-

einsparverordnung 2016 würden sogar übererfüllt, heißt es seitens Vermögen und Bau Freiburg.

Auch der späteren Rückbau des Gebäudes wurde schon in der Planung berücksichtigt. Der Neubau sei aus beständigen und wieder sauber trennbaren Baustoffen errichtet worden, erklärt Vermögen und Bau Freiburg. (jüs)

**Daten und Fakten auf einen Blick**

**Maßnahme:** Erweiterung des Polizeipräsidiums Offenburg und Verbindung mit dem Bestandsgebäude  
**Bauherr:** Land Baden-Württemberg vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Freiburg  
**Architekten:** Burckhardt + Partner, Basel/Berlin  
**Kosten:** rund 17 Millionen Euro

**Bauzeit:** 4/2019 bis 10/2021  
**Nutzfläche:** 3825 Quadratmeter  
**Besonderheiten:** Kunst am Bau des Stuttgarter Künstlers Eberhard Freudenreich im Verbindungsgang zwischen Alt- und Neubau; Photovoltaikanlage (25 Kilowatt-Peak); Wärmeversorgung über Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung, industrieller Abwärme und Umweltwärme

Beim Projekt, Erweiterungsbau des Polizeipräsidiums Offenburg, haben wir die Netzersatzanlage TNA 350-4 IWE installiert.

**TNA-ENERGIE**  
Trierer Netzersatzanlagen

Zuverlässige Netzersatzanlagen, bundesweit, im Leistungsbereich von 30-3000 KVA.

[www.tna-energie.de](http://www.tna-energie.de)

Verwaltung zum Mitnehmen!  
**Staatsanzeiger to go als E-Paper.**

Für Premium-Abonnenten, jetzt anmelden unter:  
<https://sso.staatsanzeiger.de/anmelden/epaper>

**FREWA**  
SICHERHEITSTECHNIK

- Einbruchmeldesysteme
- Zutrittskontrolle
- Brandmeldesysteme
- Zeiterfassung
- Videoüberwachung

Kundendienst- und Montagefachkräfte (m/w/d) gesucht

Isaak-Blum-Str. 4  
77656 Offenburg  
 Tel.: 07 81 / 93 99 99-0  
 Fax: 07 81 / 93 99 99-9  
[www.frewa-sicherheit.de](http://www.frewa-sicherheit.de)  
[info@frewa-sicherheit.de](mailto:info@frewa-sicherheit.de)

VdS 10001  
 +Ericher BMA und ENA  
 +DN 14475 für BMA (alte Phase)  
 In die Empfehlungsliste des LKA Baden-Württemberg aufgenommen

Wir bedanken uns für die Beauftragung und die stets angenehme Zusammenarbeit.

**WACKER**  
Wir machen glücklich.

Waltersweierweg 5a-c | D-77652 Offenburg | [www.wackergruppe.de](http://www.wackergruppe.de)

**SCHNEIDER**  
INTERCOM

Kommunikations- und Sicherheitssysteme

Die **commend** Experten

**MK**  
MÜLLER + KLEIN

Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH

Tel.: +49 (0) 761 6110 0-0  
[info@muk-fr.de](mailto:info@muk-fr.de)  
[www.muk-fr.de](http://www.muk-fr.de)

Foto: Miguel Babo

Gezielt im Blick. Die **Verwaltung** des Landes.

[www.staatsanzeiger.de](http://www.staatsanzeiger.de)

**MEDER**  
CommTech  
Kommunikation für Sicherheit

Wir gratulieren herzlich zum Erweiterungsbau des Polizeipräsidiums Offenburg!